



**Liebe FreundInnen der IGRC!**

Im unserem Blickpunkt schreibt die in Wien lebende Tanzpädagogin **Mag. Silvia Feldmaier BA** über den Kindertanz und das Erfolgsrezept der **Tanzwerkstatt Wien**, Tanzzentrum für Kinder und Jugendliche. Vielen Dank für den Beitrag! Mehr Infos über die Tanzwerkstatt: [www.tanzwerkstatt.at](http://www.tanzwerkstatt.at)

Im Anhang befindet sich ein "Call for Papers" der **Gesellschaft für Tanzforschung GTF** für eine Posterpräsentation zum Thema: "**Dance and Aging / Tanz in der zweiten Lebenshälfte**"

Die IGRC wünscht einen guten Start ins neue Jahr!  
Liebe Grüße, Martina Haager  
IGRC management

I M B L I C K P U N K T

INTERNATIONALE  
GESELLSCHAFT  
ROSALIA CHLADEK **IGRC**

### **Kindertanz – gibt es dafür ein Rezept?**

Gelingendes Rezept – ja; einheitliches Rezept – nein. Die Frage nach einem einheitlichen Konzept beginnt bereits bei der Namensfindung des jeweiligen Tanzkurses: Kreativer Kindertanz, Zeitgenössischer Tanz für Kinder, Moderner Tanz für Kinder, Tänzerische Bewegungserziehung, Moderner Kindertanz, etc. Bezeichnungen gibt es viele, doch was verbirgt sich dahinter? All diese Kurse verfolgen im Prinzip ähnliche Ziele, u.a. die Förderung der tänzerischen Fähigkeiten, des Körperbewusstseins, der Kreativität, der improvisatorischen Ausdrucksmöglichkeiten, der Wahrnehmung, der Persönlichkeitsbildung, des sozialen Lernens, der Kommunikation, der Koordination sowie der Musikalität. Kurz, es geht um eine ganzheitliche Förderung. Jedoch gibt es dafür keine einheitliche Methodik. Bei der Umsetzung dieser Ziele geht jede Tanzpädagogin/jeder Tanzpädagoge anders vor und setzt unterschiedliche Schwerpunkte, abgestimmt auf die jeweilige Gruppe.

Dennoch lässt sich eine gewisse Tendenz erkennen, worauf viele Kindertanz-Kurse basieren:

#### **1. Ankommen, Aufwärmen und Tanztraining**

Um den Kreislauf anzukurbeln und die Muskulatur zu erwärmen eignen sich bewegungsanregende Spiele oder Grundbewegungsarten sehr gut.

#### **2. Körperschulung/Tanztechnik**

Körperschulung beinhaltet das Differenzieren und Koordinieren des eigenen Körpers sowie die Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur in Form von „Tanztechnik“.

### 3. Improvisation

Um die tänzerische Eigeninitiative der Kinder zu fördern, sollen von den Pädagoginnen/Pädagogen stimulierende und inspirierende Inputs gegeben werden, die die tanzenden Kinder in ihrer Phantasie anregen. Es soll dafür eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich die Kinder auch trauen, etwas auszuprobieren und ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen.

### 4. Arbeiten an Choreographien/Tänzerisches Gestalten

Beim Erarbeiten von Tanzstücken können sowohl festgelegte Teile der Tanzpädagogin/ des Tanzpädagogen vorgegeben, als auch einzelne Teile von den Kindern selbst erarbeitet bzw. für Improvisation freigelassen werden. Diese Faktoren mit Tanztechnik, tänzerischem Ausdruck, Dynamik, Raum, Musikalität, Zusammenspiel der Kinder und Motivation etc. zu vereinen, kann eine Herausforderung darstellen.

Die Theorie klingt plausibel, aber wie wird das in die Praxis umgesetzt? Hierfür möchte ich einen Einblick in die Arbeit an der Tanzwerkstatt Wien unter der Leitung von Barbara Kirnbauer und Mag. Sabine Trierenberg geben, bei der sich eine gewisse Vorgehensweise im Laufe der Jahre herauskristallisiert hat. In der Tanzwerkstatt wird Moderner bzw. zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche unterrichtet. Körpertraining, Tanztechnik, Improvisation, tänzerische Akrobatik und Choreographien in einer Einheit gleichermaßen zu berücksichtigen ist fast unmöglich. Improvisation jedoch stellt in der Tanzwerkstatt einen wesentlichen Bereich dar. Es wird besonders viel Wert darauf gelegt, die Ideen der Kinder aufzugreifen – sie als Personen und in ihren individuellen Bewegungen ernst zu nehmen.

Sobald das Aufführungsthema feststeht, werden in den einzelnen Gruppen Ideen gesammelt und daraus Teile für ihre Choreographien herausgefiltert. Durch die Mithilfe der Tanzschülerinnen/Tanzschüler wird ein und dasselbe Thema aus vielen verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Meist wird mit Improvisationen rund um das Thema des Choreographiestücks begonnen. Einige improvisatorische Elemente werden übernommen, andere werden wieder verworfen. Die Meinungen und Ideen der Kinder sind sehr wichtig, da die Choreographien ihre Handschrift tragen sollen. Diese selbst erarbeiteten Teile werden schließlich mit vorgegebenen Tanzabfolgen kombiniert.

In der Tanzwerkstatt wird keine spezielle Tanztechnik gelehrt, Ansätze aus der Chladek-Technik fließen jedoch ein. Man bedient sich weiters unterschiedlicher tänzerischer Strömungen und verarbeitet sie auf zeitgemäße Art und Weise. Demnach wird in der Tanzwerkstatt eine allgemeine – der Anatomie entsprechende – Tanztechnik gelehrt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die soziale Komponente. Das Knüpfen von Freundschaften und ein liebevoller Umgang miteinander sind ebenso Ziele, wie der kindlichen Seele noch einen Platz zu geben. Bei den 4- bis 6-jährigen Kindern steht eher das differenzierte Bewegen einzelner Körperteile und Erlernen von Grundbewegungsarten, sowie freies Tanzen, Improvisieren zu konkreten Vorstellungsbildern und der soziale Aspekt im Vordergrund. Die Stunden für die jüngeren sind spielerischer und themengebender, als jene für die älteren Kinder. Die Tanzwerkstatt ist bemüht, so gut wie möglich auf die Individualität und Wünsche jeder einzelnen Schülerin/jedes einzelnen Schülers einzugehen. Nicht ausschließlich die tänzerische Fertigkeit, sondern vor allem die Tänzerin/der Tänzer steht im Mittelpunkt des Geschehens.

Das „Rezept“ der Tanzwerkstatt ist nur ein Beispiel für das Gelingen zeitgenössischen Tanzunterrichts. So unterschiedlich wie die Interessen der tanzbegeisterten Kinder, sind auch die Unterrichtskonzepte aller Tanzpädagoginnen/Tanzpädagogen – und das ist gut so!



#### **Mag. Silvia Feldmaier BA**

Lebt und arbeitet in Wien.

Studierte "Pädagogik für Modernen Tanz" am Konservatorium Wien, sowie "Musik- und Bewegungserziehung (Rhythmik)" an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Derzeit unterrichtet sie als Tanzpädagogin in der Tanzwerkstatt Wien sowie im Musikschulverband Maria-Anzbach – Eichgraben und gibt zahlreiche Tanzworkshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Rollstuhlfahrer/innen in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich.

Weiters leitet sie diverse Tanzprojekte an Volksschulen.



**Kurse:**

**Ab Montag, 7. Jänner 2013**

gibt es weder die Möglichkeit, in einige der laufenden Kurse im SALON EMMER einzusteigen.

Achtung: nur mit Absprache und Voranmeldung bei der jeweiligen KursleiterIn!

**Ort:** salon emmer, Ungargasse 3, 1030 Wien

**Infos/Stundenplan:** [www.salonemmer.at](http://www.salonemmer.at)

---

**FORTBILDUNG:**

**Samstag, 26. Jänner 2013**

**12:00-17:00 Uhr** (inkl. Mittagspause)

**Theorie: Wie Gehirn und Körper lernen**

**Warum muss ein Kind rückwärtsgehen können, damit es Minus-Rechnen kann?**

Was der Mensch am besten kann – ist Lernen. Lernen betrifft den ganzen Menschen und Bewegung spielt dabei eine essentielle Rolle. Was passiert beim Lernen im Gehirn und welchen Beitrag leistet der Körper dabei? Intelligenz ist eine Ganzkörperangelegenheit. Bewegung und Wahrnehmung sind im Gehirn auf ein gemeinsames Format zurückzuführen und Emotionen sind aus Lernprozessen nicht wegzudenken. Mehrdimensionales Lernen mit allen Sinnen entspricht der Vernetzung des Gehirns und eigenständiges Handeln fördert kreative Fähigkeiten. Darüber hinaus verbessert Bewegung Einspeicherungsprozesse und beeinflusst das Selbstvertrauen maßgeblich positiv. Bewegung ist die Grundlage für gelingende Lernprozesse, wie sie später eigentlich selbstverständlich angenommen werden. Daraus ergibt sich natürlich die Frage, inwiefern wir unseren Teil zu einem positiveren Ergebnis der Pisa-Studie beitragen können? In diesem Seminar werden die Hintergründe und Eigenschaften dieser Theorie analysiert und mit praktischen Elementen abgerundet, denn: Lernen ist Bewegung. Und umgekehrt.

**Leitung:** Mag. Nina Minimayr

**Ort:** salon emmer, Ungargasse 3, 1030 Wien

**Kosten:** Mitglieder der Berufsvereinigung (auch der Rhythmik), Studenten € 50,- / Gäste € 70,-

**Info/Anmeldung:** [office@tanzpaedagogik.at](mailto:office@tanzpaedagogik.at), oder +43 650 4343773; **Anmeldeschluss:** So, 20.01.2013

**Veranstalter:** Berufsvereinigung für Zeitgenössische Tanzpädagogik

---

**WORKSHOP:**

**Samstag, 23. Februar 2013 und** **10.00 - 14.30h**

**Sonntag, 24. Februar 2013** **10.00 - 14.30h**

**Zeitgenössischer Tanz im Chladek®-System**

Dieser Workshop gibt Einblick in das Chladek®-System, zeigt nach welchen Prinzipien es arbeitet und bietet die Möglichkeit, sich wichtiges tanztechnisches Basiswissen in Zeitgenössischem Tanz anzueignen!

**Zielgruppe:** Anfänger und Kundige im Chladek®-Tanzsystem. Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

**Leitung:** Martina Haager

**Ort:** Chladek.tanzraum, Hahngasse 24-26, 1090 Wien

**Kosten:** € 130,-

**Info/Anmeldung:** [office@rosalia-chladek.com](mailto:office@rosalia-chladek.com), +43 (0)699 180 762 90

**Online-Anmeldung** <http://rosalia-chladek.com/typo/index.php?id=199&L=1#c1180>

**Schriftliche Anmeldung und Bezahlung bis spätestens 13. November 2013!**

## GERNERALVERSAMMLUNG ARC:

Freitag, 8. März 2012

Ort: Servitenstüberl, Servitengasse 7, 1090 Wien  
Beginn: 18.00h



## Chladek®-TANZWERKSTATT/Berlin:

Samstag, 26. Jänner 2013

Samstag, 23. Februar 2013

Samstag, 16. März 2013

Bewegung erforschend genießen, Körper erfahren und Tanz lustvoll gestalten:  
Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, Übende und Neugierige sind herzlich willkommen!

**Leitung:** Margit Szlezak  
**Ort:** Kreuzberg - Obentrautstr. 35, Hinterhaus, 4. OG, 10963 Berlin  
**Zeit:** 11.00 - 14.00h  
**Kosten:** € 35,-  
**Info/Anmeldung:** Margit Szlezak, +49 (0)30 - 321 52 71, [arc.tanz@gmx.de](mailto:arc.tanz@gmx.de)

## WOCHENENDSEMINAR:

Freitag, 8. Februar 2013 11.00h bis

Montag, 11. Februar 2013 14.00h

### Tanz und mehr...

Persönliche Themen in kreativen Prozessen zur Darstellung bringen /Systemisches Tanztheater / Live-Musik, Violine  
**Leitung:** Cornelia Widmer (Dipl.-Choreografin, Tanzpädagogin, Tanz- und Körpertherapeutin, Ltg. Des ForumTanz) und Walter Widmer (Dipl. Ing.Fr Architekt, Musiker, Shiatsu-Praktiker)

**Ort:** ForumTanz, BW 78056 Villingen-Schwenningen  
**Anmeldung/Info:** [www.forumtanz.info/seminars.php](http://www.forumtanz.info/seminars.php)

## WORKSHOP - Wiesbaden:

Samstag, 2. März 2013 und

Sonntag, 3. März 2013

### Chladek®-Tanztag zum Kennenlernen

**Zielgruppe:** Bewegungsinteressierte Menschen, die sich persönlich, pädagogisch und künstlerisch weiterentwickeln wollen und auf der Suche nach neuen Tanzimpulsen sind. Menschen, die nach grundlegenden Kriterien suchen, um Bewegung und Tanz besser zu verstehen und zu beherrschen.

**Leitung:** Ute Bühler  
**Ort:** tanzraum Ute Bühler, Hallgarterstr. 4, 65197 Wiesbaden  
**Zeit:** Sa 10.00h – 18.00h, So 10.00h – 15.00h  
**Kosten:** Frühbucher bis 2. Februar: € 70,-/ Mitglieder € 45,-  
Normalbucher bis 16. Februar: € 85,-/ Mitglieder € 60,-  
**Info/Anmeldung:** Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, [eva.lajko@rosalia-chladek.com](mailto:eva.lajko@rosalia-chladek.com)

### **SOMMERURLAUB - TANZSEMINARWOCHE:**

**Samstag, 9. - 16. September 2013**

**Tanzen + Urlaub auf Teneriffa im "Jardin Mariposa":**

**Tanz des Lebens® und Kreativer Tanz"**

"Jardin Mariposa" ist ein individuelles, sehr persönlich geführtes Ferien- und Seminarhaus der Tanztherapeutin Petra Klein und liegt an einem schönen, naturbelassenen Ort, 200 m hoch über dem Meer im Norden von Teneriffa ca. 10 km von Puerto Cruz entfernt. Sie wohnen im subtropischen Garten in den darin verstreut liegenden Häuschen und Zimmern. Angeboten werden Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer oder Doppelzimmer. Optional ist ein vorwiegend vegetarisches Abendessen von Montag bis Freitag für insg. 65,- €. Für den Tanz stehen ein 100 qm großer Tanzraum und eine Tanzterrasse, mit herrlichem Ausblick auf den Atlantik und den Teide. In der freien Zeit kann man die Insel erkunden, ans Meer fahren oder auch „nur“ in der schönen Anlage oder am kleinen Pool entspannen.

Ein 4000 qm großer, liebevoll gestalteter „Garten des Lebens®“ lädt zur Meditation und Inspiration, geführt mit einer CD (Audioguide) von Petra Klein, ein.

Ein Besuch auf der Homepage von Petra Klein gibt ein eindrucksvolles Bild dieses außergewöhnlichen Ortes: [www.jardin-mariposa.com](http://www.jardin-mariposa.com)

Auf Anfrage sind individuelle Urlaubsverlängerungen vor und nach dem Seminar möglich.

**Leitung:** Dörte Wessel-Therhorn

**Info:** +49-6131-82812, [dwth44@arcor.de](mailto:dwth44@arcor.de)



### **WORKSHOPS - Brugg:**

**Samstag, 23. März 2013**

**Kreativer Kindertanz (Chladek®-System) Thema: "Choreografieren, aber wie?"**

**Leitung:**

Annalies Preisig, Zürich

**Ort:**

BewegungsRäume Brugg, Stapferstr. 29, 5200 Brugg

**Zeit:**

09.30 - 17.00h

**Kosten:**

CHF 170,- (5% Rabatt für ARC-Mitglieder) / CHF 220,-

**Info:**

Annalies Preisig, Tel. +41 - (0)44 - 422 96 26, [annalies.preisig@rosalia-chladek.com](mailto:annalies.preisig@rosalia-chladek.com)

**Anmeldung:**

BGB-Schweiz, [www.bgb-schweiz.ch](http://www.bgb-schweiz.ch)

**Anmeldung unbedingt bis zum 23. Februar!!!**



**Kreativer Kindertanz: Grundlagen, Methodik, Ziele.**

Mit Beispielen einer Unterrichtsstunde

**Autorin:** Judith Frege

ISBN-10: 3894874953

ISBN-13: 978-3894874957

152 Seiten

Henschel Verlag

**Preis:** € 16,90 (Amazon)

Gegliedert ist das Buch in vier große Kapitel:

1. Geschichte und Methodik des Kreativen Kindertanzes
2. Die Unterrichtsziele einer Kindertanzstunde
3. Aufbau und Gestaltung einer Unterrichtsstunde sowie
4. Die Durchführung einer Unterrichtsstunde.



**Heisse Füße, Zaubergrüsse**

Inkl. CD: TanzGeschichten für Kinder von 4-10 Jahren

**AutorInnen:** Susi Reichle-Ernst; Ulrike Meyerholz

ISBN-10: 3729605658

ISBN-13: 978-3729605657

168 Seiten

Verlag: Zytglogge-Verlag

**Preis:** € 29,50 (Amazon)

**IGRC** - Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek

ZVR: 164200685

1090 Wien, Porzellangasse 20/29

Management: Martina Haager +43 - (0)699-180 762 90; e-mail: [office@rosalia-chladek.com](mailto:office@rosalia-chladek.com)

[www.rosalia-chladek.com](http://www.rosalia-chladek.com)

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine e-mail an [office@rosalia-chladek.com](mailto:office@rosalia-chladek.com)